

Unverbrauchte Weltmusiker

Internationale Künstler auf hohem Niveau bereichern das Programm der Soulbuddies

ALTDORF - Der Künstler-Pool, über den die Soulbuddies mittlerweile verfügen, ist ein Potenzial, das nur schwer zu ersetzen ist. Um die 260 Musiker oder Musikergruppen sind - seit die Kunst-Initiative vor über fünf Jahren ins Leben gerufen wurde - bei ihnen hinterlegt, fest verankert im Computer mit wichtigen Informationen zu Namen, Genre, Kontakt, Agenten, Gage und Musikbeispiel. „Und diese Liste wächst täglich“, versichert Günther Krauber von den Soulbuddies. Drei bis fünf Mails mit Angeboten von den Agenturen, denen die Soulbuddies längst ein Begriff sind, flattern täglich ins Postfach, darunter „hochinteressante Künstler“, die aber oft schon auf Jahre ausgebucht sind.

2013 hat es sich der harte Kern der Musik-Begeisterten zur Aufgabe gemacht, die kulturelle Szene in Altdorf wiederzubeleben. Mit unverbrauchten musikalischen Hochkarättern, ungewöhnlichen Auftrittsorten und einer absolut professionellen Herangehensweise ist ihnen das gelungen. Zumindest was den Begriff Weltmusik im eigentlichen Sinn angeht, haben sie Altdorf in die erste Liga der Musikszene in der Region gehievt. Auch das Programm für 2019 steht längst.

Mit dem Konzert der irischen Singer-Songwriterin Katie O'Connor im Bestsaal des Wichernhauses ist vorige Woche der Start in die neue Saison geglückt - wir berichteten. Mit Younee aus Südkorea, die für Free Classic & Jazz steht, winkt das nächste Highlight am Samstag, 23. März. Die Auswahl der Künstler steht auch weiterhin für das Konzept, das die Programmierer der Soulbuddies mit viel Konsequenz und Erfolg durchziehen: Eingeladen werden internationale Gäste, die man nicht unbedingt vom Namen her kennt und die sonst wegen ihres hohen Anspruchs auch nicht unbedingt nach Altdorf kämen, die man sich aber merkt, wenn sie einmal da waren. Im Laufe der Jahre hat dies immerhin schon dazu geführt, dass Besucher zu Soulbuddies-Veranstaltungen auch aus der weiteren Umgebung kommen. Ebenso ist es mit dem Prinzip, neue ungewöhnliche Aufführungsorte zu erschließen. Ursprünglich war dies der Tatsache zu verdanken, dass es in Altdorf keine adäquate Veranstaltungshalle mehr gibt, nun ist es ein Markenzeichen geworden: Mit jeder Saison werden weitere neue, ungewöhnliche Locations

eingeweiht. Anfangs gingen die Soulbuddies noch mit der Bitte hausieren, auftreten zu dürfen, nun kommen die Firmenbesitzer auf die Organisation zu und bieten sich an.

Der nächste Veranstaltungssaal ist in der Weidentalstraße bei der Jugard + Künstler GmbH im März, wenn sich Younee, die Grenzgängerin zwischen den Genres, an den Flügel setzt. Im Mai wird im Herzen Altdorfs der Malort, ehemals Wichernhaus-Laden, zum ersten Mal als intime Konzert-Location in Szene gesetzt.

MIA hinter dem Schloss

MIA, das jährliche Kultur-Festival, dagegen wird wieder auf dem Parkplatz hinter dem Schloss stattfinden und zwar am Freitag, 19., und Samstag, 20. Juli. Zu erleben sind bluesige, jazzige und groovende Töne im historischen Ambiente Altdorfs. Nachdem im vergangenen Jahr die Festivität wegen der Wallenstein-Festspiele zeitlich gesplittet werden musste, findet sie heuer wie gewohnt an einem Wochenende statt, was ihr sicher wieder gut tun wird. Das Line-up werden wir in den nächsten Wochen den Lesern vorstellen. Inhaltlich setzt man weiterhin auf Weltmusik, stilistisch geht es um „Jazz, Blues, Pop und alle groovenden Töne dazwischen“, wie es das Soulbuddies-Kollektiv ausdrückt. Schirmherr ist dieses Jahr Landrat Armin Kroder, die Tickets (über die Homepage und Eventim) sind schon zu haben. A propos Homepage: Die wurde wieder komplett überarbeitet, wird demnächst mit dem MIA-Programm aktuell bestückt und enthält nun auch ein ausführliches Archiv mit den alten Events der vergangenen fünf Jahre und den dazugehörigen Infos.

GISA SPANDLER

Nächstes Highlight ist das Konzert der Pianistin Younee aus Südkorea, die ihr aktuelles Album „My Piano“ mit nach Altdorf bringt. Weitere Informationen zur Künstlerin gibt es im Internet unter <http://yoonnee.com>.



Grenzgängerin am Flügel: Younee aus Südkorea wird das Altdorfer Publikum überraschen. Räumlichkeiten von Jugard und Künstler in der Weidentalstraße überraschen.
Foto: Na